

Bern, 11. September 2018

Medienmitteilung des Dachverbandes für offene Arbeit mit Kindern in der Stadt Bern (DOK)

Neuer Spielplatz in der Untermatt

Für die zahlreichen Kinder der Untermatt, Stadtgrün Bern als Bauherrschaft und den Dachverband für offene Arbeit mit Kindern in der Stadt Bern (DOK) geht ein Wunsch in Erfüllung. Am 12. September kann der neue öffentliche Spielplatz an der Looslistrasse 15 endlich eröffnet werden.

Bodentrampolin, Hexenhaus, Sandbereich, Spielmaterialcontainer und vieles mehr: Der neue Spielplatz ist gebaut und kann den Kindern übergeben werden. Damit wird eine Lücke in der städtischen Spielplatzplanung geschlossen. Auch für den DOK ist der Spielplatz wichtig. Das Team des Kindertreffs JoJo wird im Sommerhalbjahr regelmässig vor Ort sein und offene Spielnachmittage für Kinder anbieten. In der dicht genutzten Untermatt gibt es ansonsten so gut wie keine öffentlichen Freiräume, welche für Kinder und Familien zur Verfügung stehen.

Zäher Weg

Der jetzt realisierte Spielplatz ist eine Ersatzlösung. Im Herbst 2016 wurde in der Untermatt ein öffentlicher Spielplatz aufgehoben. Er befand sich auf privatem Grund. Das Mietverhältnis wurde der Stadt gekündigt. Die Suche nach einem Ersatz erwies sich als schwierig. Schliesslich stellte die Burgergemeinde die Hälfte eines Parkplatzes der Stadt Bern bis 2023 als Ersatzfläche zur Verfügung. Die Realisierung des neuen Spielplatzes musste dann auch noch einige Hürden nehmen: Einsprachen gegen das Baugesuch, Projektanpassungen, punktuelle mobile Spielaktionen mussten wegen Reklamationen abgebrochen werden. Dank des guten Zusammenspiels von Burgergemeinde, Immobilien Stadt Bern, Stadtgrün Bern, Jugendamt, Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem QBB und dem DOK ist es gelungen, den Spielplatz trotzdem umzusetzen.

Langfristige Lösung gesucht

Dieses Engagement wird es weiterhin brauchen, denn die jetzt realisierte Lösung ist befristet bis 2023. Der Bedarf nach Freiraum und Spielflächen ist bei den Behörden unbestritten und in den laufenden Quartierentwicklungsprozessen angemeldet worden. Da die Stadt bisher kein Grundeigentum im Quartier besitzt, wird es politischen Willen brauchen, um in der Untermatt eine langfristige Lösung zu finden.

Auskunft erteilt:

Ursina Anderegg, Präsidentin DOK, 079 754 49 51

Der Dachverband für die offene Arbeit mit Kinder in der Stadt Bern (DOK) setzt sich für die Erweiterung und Schaffung ausserschulischer und ausserfamiliärer Spiel-, Begegnungs- und Erfahrungsräume in der Stadt Bern ein. Er betreibt elf betreute Kindertreffs, Abenteuerplatzplätze sowie mobile Angebote und ist Leistungspartner der Stadt Bern.